



Hofgut Oberfeld
Landwirtschaft AG



Hofgut Oberfeld
Sozialtherapie



Hofgut Oberfeld
Stiftung



Hofgut Oberfeld
Initiative e.V.



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain

In Zusammenarbeit mit:

STETE PLANUNG

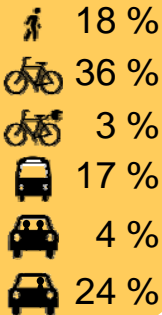
Mobilitätsmanagement am Hofgut Oberfeld

Seit Beginn des Jahres 2017 nimmt das Hofgut Oberfeld am Beratungsprogramm „südhessen effizient mobil“ der ivm Region Frankfurt RheinMain mit Unterstützung des Verkehrsplanungsbüros StetePlanung teil. Ziel ist es, die angespannte verkehrliche Situation rund um die Erbacher Straße und den Campus der Hofanlage zu entzerren und gleichsam Lösungen und Maßnahmen zu entwickeln, die es sowohl den Kunden

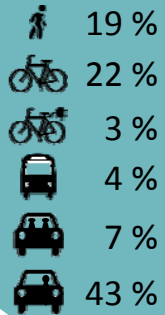
der insgesamt 550 Kunden und 91 Beschäftigte teilnehmen, ergeben, dass bereits heute ein großer Teil der Kunden und Beschäftigten für den Weg zum Oberfeld gerne das Fahrrad nutzt oder zu Fuß geht. Hauptverkehrsmittel ist jedoch das Auto (s. Graphiken). Viele Kunden nutzen den eigenen Wagen vor allem, um eingekaufte Lebensmittel zu transportieren. Geparkt wird vorrangig auf dem Gelände des Hofguts und im Straßenraum der Erbacher Straße (s. Graphik links unten). Ein Ergebnis der Befragung ist allerdings auch, dass sich viele Kunden des Hofguts weniger Parkmöglichkeiten im Innenhof bzw. im Anger wünschen.

als auch den Beschäftigten ermöglicht, das Hofgut am Oberfeld in Zukunft einfacher mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Dazu wurden unter anderem im Zeitraum vom 18.04. bis zum 18.05.2017 eine Befragung der Kunden und im Sommer diesen Jahres eine Befragung der Beschäftigten durchgeführt.

Wie kommen
Beschäftigte zum
Hofgut Oberfeld?



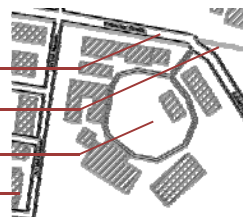
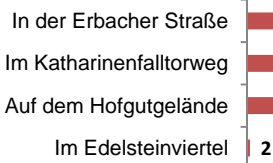
Wie kommen
Gäste zum Hofgut?



Die Befragungen, an

Im nächsten Schritt werden nun auf der Grundlage der Befragungsergebnisse Maßnahmen entwickelt, die die Bedürfnisse aller Menschen am Hofgut berücksichtigen und zugleich die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel fördern.

Wo parken **Gäste** ihr Auto?



Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt: Die Installation mehrerer Radabstellanlagen und die Markierung und Ausweisung von Kurzzeitstellplätzen im Innenhof des Geländes.